



Medieninformation

Deutschlandstipendien: Universität Greifswald fördert erstmals mehr als 100 herausragende Studierende

Universität Greifswald, 26.10.2026

Die Universität Greifswald hat zum Wintersemester 2026/27 erstmals mehr als 100 Deutschlandstipendien vergeben. Insgesamt 113 leistungsstarke und engagierte Studierende erhielten die Förderung. Die feierliche Übergabe fand am Montag, 26. Oktober 2026, statt. Das Deutschlandstipendium entlastet die Studierenden finanziell. So können sie sich stärker auf ihr Studium konzentrieren und ihre Fähigkeiten weiterentwickeln.

"Die beeindruckende Zahl von 113 Stipendien ist - wie schon in den vergangenen Jahren - ein Allzeithoch. Das zeigt nicht nur die Attraktivität des Programms, sondern auch das große Engagement vieler Einzelpersonen, Unternehmen und Institutionen für unsere Universität und ihre Studierenden. Das ist gerade in wirtschaftlich und finanziell herausfordernden Zeiten gar nicht hoch genug einzuschätzen", sagte Prof. Dr. Daniel Schiller, Prorektor für Forschung und Transfer der Universität Greifswald, der die Gäste im Namen des Rektorats begrüßte.

Förderung schafft Freiräume und stärkt Gemeinschaft

Seit der Einführung des Deutschlandstipendiums im Jahr 2011 fördert die Universität Greifswald besonders leistungsstarke und engagierte Studierende. Neben sehr guten Studienleistungen werden gesellschaftliches Engagement und besondere persönliche Umstände bei der Auswahl berücksichtigt. Die Förderung beträgt 300 Euro monatlich und wird je zur Hälfte vom Bund und von privaten Förder*innen finanziert. Das Stipendium wird in der Regel für ein Jahr gewährt und schafft finanzielle Freiräume, damit sich Studierende auf ihr Studium konzentrieren und eigene Ideen verwirklichen können.

"Das Deutschlandstipendium ist weit mehr als eine finanzielle Unterstützung. Es ist Anerkennung, Vertrauen und Ermutigung", betonte Schiller. Dass die Unterstützung über das einzelne Stipendium hinauswirkt, zeigen studentische Initiativen wie ein Stammtisch für Stipendiat*innen, ein Science Slam und das Engagement beim studentischen Moorkongress. "Das Deutschlandstipendium fördert nicht nur individuelle Erfolge, sondern stärkt Gemeinschaft, Zusammenhalt und Verantwortungsbewusstsein - und genau das macht eine lebendige Universität aus", so der Prorektor.

Abschlussstipendien eröffnen Perspektiven

Eine besondere Rolle spielen die 50 Abschlussstipendien der Kuhlmann Stiftung. Sie richten sich an Studierende in der zweiten Hälfte ihres Studiums und sollen ihnen helfen, den Studienabschluss in der finalen Phase erfolgreich zu erreichen. Der Stifter Edmund Kuhlmann, der am 24. August 2026 im Alter von 96 Jahren verstorben ist, hatte sich besonders für die Förderung in dieser entscheidenden Studienphase eingesetzt. In diesem Jahr wurde er mit der Ehrenmedaille der Universität Greifswald ausgezeichnet.

Die Universität Greifswald dankt den 38 Förder*innen aus Unternehmen, Stiftungen, Vereinen und dem Kreis der Privatpersonen, welche die Vergabe der Deutschlandstipendien in diesem Jahr ermöglicht haben:

- Alumn-campus des Alfred-Krupp-Wissenschaftskollegs e. V.
- apoBank-Stiftung

- Apothekerkammer Mecklenburg-Vorpommern
- Prof. Dr. Astrid Bertsche
- Gedenkgruppe Björn Buß
- Deutsch-Finnische Gesellschaft
- Profs. Astrid M. Eckert und Brian Vick, Atlanta, USA
- ENEX Finanzpartner und Beteiligungsgesellschaft mbH
- Gesellschaft von Freunden und Förderern der Universität Greifswald e. V.
- Gesundheitszentrum Greifswald GmbH
- Götz-Gebäudemanagement Nord GmbH
- Dr. Georg Greitemann
- Dr. Max Hügel
- J+US-Stiftung
- Prof. Dr. Stephan Kersting
- Krieger Projektentwicklung GmbH
- E. W. Kuhlmann-Stiftung
- Prof. Dr. Michael Lammers
- Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern
- Nordmark Pharma GmbH
- Dr. Gottfried Palm
- Peter-Warschow-Sammelstiftung
- Petra Verhoeven
- Piepenbrock Begrünungen GmbH & Co. KG
- Prof. Dr. Walter Ried
- Prof. Dr. Katharina Riedel
- Prof. Dr. Roland Rosenstock
- Ruth-und-Harold-Heller-Stiftung
- Carsten Saß
- Prof. Dr. Christoph Sowada
- Sparkasse Vorpommern
- Sparkasse Uecker-Randow
- Stadtwerke Greifswald GmbH
- Stiftung der Sparkasse Vorpommern für Wissenschaft, Kultur, Sport und Gesellschaft
- Stipendiaten, Professoren und Mitarbeiter der Universität Greifswald
- Prof. Dr. Alexander Wacker
- Professorin Dr. Johanna Weber
- Wohnungsbau-Genossenschaft Greifswald eG (WGG)

Weitere Informationen

[Zum Deutschlandstipendium an der Universität Greifswald](#)

Ansprechpartner an der Universität Greifswald

Hochschulkommunikation

Domstraße 11, Eingang 2, 17489 Greifswald

Telefon +49 3834 420 1150

[pressestelle obscureAddMid\(\) uni-greifswald obscureAddEnd\(\) de](#)